

René Johan Bogendorfer (Hrsg)

# **Datenschutzgespräche 2011 – Datenschutz im Unternehmen**

Das Spannungsfeld der einzelnen Interessen

# Inhaltsverzeichnis

Prolog .....	V
Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Michael M. Pachinger	
<b>Online-Targeting – Wirksames Tool oder Gefahr für die Privatsphäre?</b> .....	<b>1</b>
A. Einleitung .....	1
B. Online-Targeting .....	2
C. Cookies & IP-Adresse .....	3
D. Die Akteure beim Online-Targeting .....	4
I.    Zum Verhältnis zwischen Betreibern von Werbenetzwerken und Anbietern von Online-Inhalten ...	5
II.   Zum Verhältnis zwischen Betreibern von Werbenetzwerken und Werbetreibenden .....	8
1.  Betreiber des Werbenetzwerks als (datenschutzrechtlicher) Auftraggeber .....	9
2.  Betreiber eines Werbenetzwerks als (datenschutzrechtlicher) Dienstleister .....	10
3.  Schlussfolgerung .....	13
E. Schutzbereich des DSGVO 2016 .....	14
I.    Personenbezogene Daten .....	14
II.   Indirekt personenbezogene Daten .....	14
III.  Cookies und personenbezogene Daten .....	16
F. Zulässigkeit der Datenverwendung .....	17
I.    Indirekt personenbezogene Daten .....	18
II.   (Bestimmbare) personenbezogene Daten .....	18
G. Informations-, Einwilligungspflicht .....	19
H. Resumée .....	21

Gregor König

<b>Videüberwachung (in der betrieblichen Praxis)</b> .....	<b>23</b>
A. Einleitung .....	23
B. Datenschutzrecht .....	23
I. Grundsätzliches .....	23
II. Begriff .....	24
III. Zulässigkeit .....	25
1. Allgemeines und Zwecke .....	25
2. Fallgruppe 1 .....	26
a. Lebenswichtiges Interesse .....	27
b. Öffentliche Wahrnehmung .....	27
c. Ausdrückliche Zustimmung .....	27
3. Fallgruppe 2 .....	28
Exkurs: sind Videobilddaten sensible Daten iSd DSGVO 2000? ...	29
a. Ort eines gefährlichen Angriffes .....	31
b. Sorgfaltspflichten .....	32
c. Echtzeitüberwachung .....	33
d. Absolute Verbote bei Fallgruppe 2 .....	33
4. »Zufallstreffer« .....	34
5. Auswertungsverbote für Videüberwachung .....	35
IV. Auftraggeberpflichten .....	36
1. Protokollierungspflicht (§ 50b Abs 1 DSGVO 2000) .....	36
2. Löschungspflicht (§ 50b Abs 2 DSGVO 2000) .....	37
3. Meldepflicht (§§ 17 ff, § 50c DSGVO 2000) .....	37
a. Grundsätzliches .....	37
b. Besonderheiten bei Videüberwachung .....	39
c. Ausnahmen .....	40
4. Kennzeichnungspflicht (§ 50d DSGVO 2000) .....	42
5. Erfüllung des Auskunftsrechts (§ 50e DSGVO 2000) .....	44
V. Behörden und Verfahren .....	51
1. Klage bei Gericht (§ 32 DSGVO 2000) .....	51
2. Ombudsmannverfahren vor der DSK (§ 30 DSGVO 2000) .	52
3. Beschwerde bei der DSK (§ 31 DSGVO 2000) .....	53
4. Verwaltungsstrafen .....	56
C. In Kürze: Arbeitsrecht .....	58
I. Individualarbeitsrechtliche Zulässigkeit .....	58
II. Kollektivarbeitsrechtliche Mitbestimmung .....	58
D. Resümee .....	59

Wolfgang Brodil

**Internetnutzung am Arbeitsplatz**

Beschränkungen und Kontrollmaßnahmen aus arbeits- und datenschutzrechtlicher Sicht ..... 61

A. Einleitung ..... 61

B. Der arbeitsrechtliche Ansatz – § 16 ABGB ..... 62

C. Datenschutzrechtliche Aspekte ..... 64

D. Zusammenschau ..... 66

Hans-Jürgen Pollirer

**Datenschutz und Cloud Computing** ..... 73

A. Einleitung ..... 73

Ad Eigenschaften ..... 75

Ad Cloud Service Modelle ..... 76

Ad Betriebsmodelle ..... 77

B. Cloud Computing Für und Wider ..... 78

C. Cloud Computing und der Datenschutz ..... 79

I. Anwendbarkeit des DSGVO 2000 ..... 79

II. Die Rollenverteilung ..... 81

III. Die Verantwortlichkeiten und Kontrollpflichten  
des Cloud-Nutzers ..... 82

IV. Erbringung von Cloud-Diensten in Drittstaaten ..... 89

V. Datensicherheitsmaßnahmen ..... 91

VI. Informationspflicht des Cloud-Nutzers  
bei Datenmissbrauch ..... 92

VII. Cloud Computing und Service Level Agreements (SLAs) .. 93

D. Zusammenfassung ..... 93

Sebastian Meissner

**Datenschutzgütesiegel als vertrauensbildende Maßnahme am  
Beispiel des europäischen EuroPriSe-Zeichens** ..... 95

A. Einleitung ..... 95

B. Ausgangssituation ..... 96

C. Grundsatz der Rechenschaftspflicht ..... 97

D. Grundsätzliche Informationen zu EuroPriSe .....	98
I. Anwendungsbereich: IT-Produkte und IT-basierte Dienstleistungen .....	99
II. Gütesiegelaussage: Vereinbarkeit mit EU-Datenschutzrecht .....	100
1. Unterschiede zwischen IT-Produkten und IT-basierten Diensten .....	100
2. Compliance mit nationalem Recht .....	101
III. Weitere grundsätzliche Informationen .....	103
1. Resonanz auf EuroPriSe .....	103
2. Aktuelle Zahlen und Fakten .....	104
E. Schlüsselfaktoren für das Entstehen von Vertrauen .....	105
I. Gütesiegel als Instrumente zur Erzeugung von Vertrauen .....	105
II. Anforderungen an vertrauenswürdige Gütesiegel .....	106
1. Transparenz .....	106
2. Prüfbarkeit .....	107
3. Glaubwürdigkeit .....	108
F. EuroPriSe als vertrauensbildende Maßnahme .....	109
I. Transparenz .....	109
1. Zertifizierungskriterien .....	110
a. Die Kriterien im Überblick .....	110
b. Anwendung der Kriterien .....	112
c. Aktuelle Entwicklungen und Ausblick .....	114
2. Zertifizierungsverfahren .....	115
a. Vorbereitungsphase .....	115
b. Antrags-, Evaluierungs- und Validierungsphase ..	117
c. Zertifizierung, Monitoring und Rezertifizierung ..	118
3. Evaluierungsergebnisse .....	119
II. Prüfbarkeit .....	120
III. Glaubwürdigkeit .....	121
1. Akkreditierte Gutachter .....	122
a. Voraussetzungen einer Akkreditierung .....	122
b. Verlängerung der Akkreditierung .....	124
2. EuroPriSe-Zertifizierungsstelle .....	124
G. Fazit .....	125

Alfred Duschanek

**Aktuelle Entwicklungen einer Neuregelung****der Rechtsgrundlagen für Kreditauskunfteien im § 152 GewO ... 127**

A. Vorbemerkung .....	127
B. Kreditauskunfteien und Gewerberecht .....	129
C. Kreditauskunfteien und Datenschutz .....	130
I. Rechtsgrundlagen .....	130
II. Bestrebungen zur Novellierung des § 152 GewO 1994 .....	131
D. Schwerpunkte einer Novellierung des § 152 GewO aus datenschutzrechtlicher Sicht .....	132
I. Datenarten .....	132
II. Herkunft der Daten .....	136
III. Permanente Datenanwendungen für künftige Geschäftsfälle .....	137
IV. Richtigkeit und Aktualität der Daten .....	138
V. Übermittlung von Daten .....	139
VI. Die Rechte der Betroffenen auf Information, Auskunft, Richtigstellung und Löschung von Daten .....	140
VII. Löschung von Daten nach Widerspruch des Betroffenen gemäß § 28 Abs 2 DSG 2000 .....	141
E. Abschließende Bemerkungen .....	144
Autorenverzeichnis .....	147
Weiterführende Information .....	151